

Chur, 26. Februar 2010

Bahnhof St. Moritz: Städtebaulicher Studienauftrag überzeugt

Der Bahnhof St. Moritz soll umfassend neu gestaltet werden. Nebst der Erneuerung der Bahnanlagen plant die Rhätische Bahn (RhB) in St. Moritz eine Neubebauung des gesamten Bahnhofareals. Um innovative und städtebaulich überzeugende Lösungen zu erlangen, hat die RhB im Juni 2009 einen Studienauftrag an fünf Architekturteams erteilt. Die Vorschläge der Teams sind durch das Gremium bestehend aus Fachexperten und der RhB beurteilt worden. Das Ergebnis des Studienauftrags überzeugte die RhB und die Gemeinde St. Moritz. Er liefert wertvolle Grundlagen für die geplante Arealentwicklung..

Neben der Wahl der optimalen Standorte für die künftigen Baufelder wurden Antworten auf zentrale Fragen wie die optimale Erreichbarkeit, die Verkehrsführung, die Verbesserung der städtebaulichen Qualität und die Schaffung eines attraktiven Freiraums gesucht. Mit dem Ziel einer Aufwertung des Bahnhofs wird ein Nutzungsmix von Wohnen, Arbeiten, Handel und Begegnen angestrebt.

Die Erwartungen an den Studienauftrag wurden erfüllt. Auf der Basis der Erkenntnisse des Studienauftrags wird nun ein Richtprojekt erstellt, welches als Grundlage für die Anpassung des Zonenplans und der Ausarbeitung des Generellen Gestaltungsplans dient.

Die nächsten Schritte werden weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde vollzogen. Im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens ist die Diskussion der Lösung vorgesehen. Während des gesamten Verfahrens legt die RhB besonderen Wert auf eine abgestimmte Kommunikation mit der Gemeinde.

In den kommenden Wochen wird die RhB Abklärungen betreffend den Schutzzumfang des Bahnhofsareals vornehmen. Nach Vorliegen des Richtprojektes und der Festsetzung des Schutzzumfanges werden im Herbst 2010 weitere gemeinsame Informationen von der Gemeinde St. Moritz und der RhB zur konkreten Arealentwicklung folgen.

Informationen via RhB Medienstelle, Telefon 081 288 63 66